

Mit dem 80/20-Prinzip und psychologischen Tricks zum Top-Zeugnis Ehemaliger 1er-Abiturient verrät seine Tricks

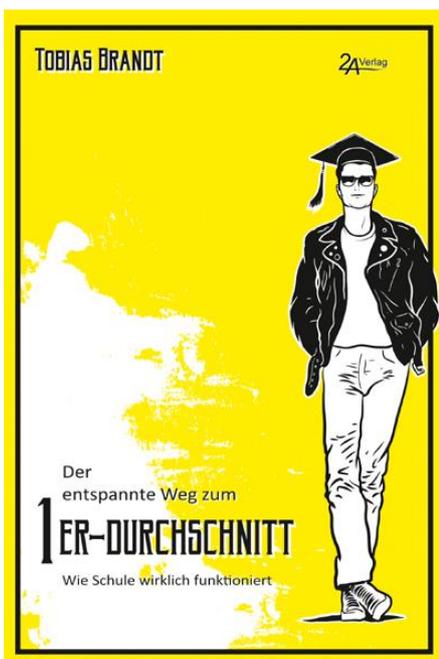
Tolle Noten mit wenig Aufwand – davon träumt fast jeder Schüler. Wie man diesen Traum wahr werden lässt, verrät Tobias Brandt, ein junger Autor aus Brandenburg, der den Weg vom notorischen Sitzenbleiber-Kandidaten zum 1er-Abiturienten selbst geschafft hat – und zwar ohne sein Leben der Schule zu opfern. In seinem Buch „Der entspannte Weg zum 1er-Durchschnitt“ gibt er unter anderem folgende Tipps:

Nur 20 Prozent der Hausaufgaben bearbeiten – aber die richtigen

Mehr Freizeit und trotzdem bessere Noten – das klappt vor allem dank des sogenannten 80/20-Prinzips: „Die meisten Schüler verbringen 80 Prozent ihrer Zeit mit Hausaufgaben, die sich kaum oder gar nicht auf die Noten auswirken“, berichtet Brandt. „Umgekehrt könnt ihr euch aber mit 20 Prozent der Hausaufgaben schon 80 Prozent des Erfolgs sichern – und dann bleibt deutlich mehr Freizeit übrig, ohne dass die Noten in den Keller sacken.“ Wie man diese 20 Prozent erkennt und welche Aufgaben man getrost weglassen kann, erklärt er in seinem Ratgeber.

Lehrer mit psychologischen Tricks manipulieren

Zudem rät Brandt zu psychologischen Tricks, um eine bessere Bewertung herauszuhandeln: „Wenn ihr beispielsweise eine gute mündliche Note haben wollt, teilt eurem Lehrer mit, dass ihr auf eine Eins aus seid, und bittet ihn, auf euch zu achten“, rät er. „Legt euch dann zwei Wochen lang richtig ins Zeug und lasst euch anschließend bestätigen, dass ihr auf dem richtigen Weg seid.“ Solange man die mündliche Mitarbeit danach nicht komplett einstelle, würden sich die meisten Lehrer am Ende zumindest auf eine Zwei einlassen: „Bei einer schlechteren Note müssten sie sich ja rechtfertigen, warum sie nichts gesagt haben, obwohl sie das ja im Blick behalten sollten.“



Tobias Brandt:

Der entspannte Weg zum 1er-Durchschnitt – wie Schule wirklich funktioniert

2A-Verlag, 2018

ISBN 978-3-929620-49-8

148 Seiten

Für 12,80 Euro im Buchhandel oder versandkostenfrei beim Verlag unter www.2a-verlag.de erhältlich

Leseprobe unter www.2a-verlag.de